

521226-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Arbeiten – HIP Freianlagen 1. BA

OJ S 151/2025 08/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg, Landschafts- und Forstamt,
Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co.KG und Stadtwerke Heidelberg Netze
GmbH

E-Mail: vergabeabteilung@heidelberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HIP Freianlagen 1. BA

Beschreibung: HIP - Freianlagen 1. BA - Landschaftsbauarbeiten und Versorgungsleitung
Infrastruktur

Kennung des Verfahrens: 0e7dc190-bffe-4dc4-a38f-bfff1f135e32

Interne Kennung: 67 13-2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für
Grünanlagen, 45112711 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Parkanlagen, 45112720

Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen, 45113000

Baustelleneinrichtung, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und

Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und

Kabelnetze, 45232121 Bau von Bewässerungsrohrleitungen, 77310000 Anpflanzungs- und

Pflegearbeiten an Grünflächen, 77211500 Baumpflege, 45112000 Aushub- und

Erdbewegungsarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45232410

Kanalisationsarbeiten, 45232411 Bau von Schmutzwasserleitungen, 45232450 Bauarbeiten

für Entwässerungsanlagen, 45232451 Entwässerungs- und Oberflächenarbeiten, 45233162

Bau von Fahrradwegen, 45233161 Bau von Fußwegen, 45262200 Fundamentierungsarbeiten

und Brunnenbohrungen, 45262212 Verbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Heidelberg

Postleitzahl: 69124

Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe Gesetz und Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: HIP Freianlagen 1. BA

Beschreibung: Baumaßnahme: Hip Freianlagen 1.BA Leistung: Herstellung von Freianlagen und Leitungsinfrastruktur, Abschnitte 1 - 10 Die Baumaßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen: Die Ausschreibung der oben genannten Baumaßnahme wird gemeinsam vom Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg (Amt 67), von der Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks (EGP) und von den Stadtwerken Heidelberg-Netze (SWH-N) durchgeführt. Die Leistungen sind in 10 Abschnitte untergliedert, die an einen Bieter vergeben, jedoch getrennt beauftragt und abgerechnet werden. Maßgeblich ist das wirtschaftlichste Angebot für die Summe aller Abschnitte. Die Vergabe der Leistungen erfolgt direkt durch die einzelnen o.g. rechtlich selbstständigen Vertragspartner. Abschnitt 1: Gewerkeübergreifende Leistungen, Landschafts- und Forstamt Baustelleneinrichtung (alle Abschnitte), Verkehrssicherung, Kampfmittel, Provisorien, Bodenaufbereitung und Bodenabfuhr Abfuhr Boden 11.000 t Abfall gefährlich schadstoffbelastet (teerhaltig) 115 t Abschnitt 2: Rückbau Kleingärten, Landschafts- und Forstamt Abbruch Gebäude 12 St Abbruch Zaun 620 m Entsorgung Altholz IV 30 t Entsorgung Asbestabfälle 3,5 t Abschnitt 3: Radweganschluss CFG-Ring, Landschafts- und Forstamt Abbruch Straße Asphalt 60 m2 Herstellen Asphaltdecke 35 m2 Poller ausbauen, einbauen 8 St Poller liefern, einbauen 4 St Rautenmarkierung 25 m Reflektorband 1 St Abschnitt 4: Kanalanschluss (Verlegung) BDC, Landschafts- und Forstamt Abbruch Asphalt 50 m2 Kanalgraben mit Verbau 240 m3 Fertigteilschächte DN 1000/1200-2 St Kanal DN 300 Steinzeug 43 m Kanal DN 200 verdämmen 47 m Herstellen Asphaltdecke 50 m2 Abschnitt 5: Landschaftsbauarbeiten Landschaftspark Nord (TB1), Landschafts- und Forstamt Bäume roden 140 St Gehölzjungwuchs Strauchbewuchs roden 5620 m2 Zaun abbrechen 223 m Boden abtragen fördern 2250 m3 Entwässerungsleitungen 35 m Einfassung Stahlkanten 61 m Pflasterstreifen 3-zeilig 142 m Asphaltdecke 1350 m2 Wassergebundene Decke 40 m2 Spielfeld mit Kunststoffbelag 200 m2 Betonsitzstufen 156,5 m Poller liefern, einbauen 1 St Rautenmarkierung 25 m Reflektorband 1 St Biotopflächen 200 m2 Trockenmauern 22 m2 Wiesenflächen 6300 m2 Hochstämme 44 St Fertigstellungspflege 1 Jahr Entwicklungspflege 2 Jahre Abschnitt 6: Landschaftsbauarbeiten Landschaftspark Süd (TB3), Landschafts- und Forstamt Abbruch Asphalt 100 m2 Abbruch Asphalt teerhaltig 45 m2 Boden abtragen fördern 2650 m3 Entwässerungsleitungen 35 m Einfassung Stahlkanten 60 m Asphaltdecke 560 m2 Asphalt schleifen 455 m2 Betonsitzstufen 18 m Holzdeck 237 m2 Rasenflächen 1070 m2 Stauden- und Gräserflächen 330 m2 Hochstämme 8 St Fertigstellungspflege 1 Jahr Entwicklungspflege 2 Jahre Abschnitt 7: Landschaftsbauarbeiten Gartenplatz (TB4), Landschafts- und Forstamt Bäume roden 45 St Gehölzjungwuchs Strauchbewuchs roden 80

m2 Abbruch Asphalt 150 m2 Abbruch Asphalt teerhaltig 400 m2 Boden abtragen fördern 1720
 m3 Entwässerungsleitungen 35 m Einfassung Stahlkanten 450 m Pflasterstreifen 3-zeilig 380
 m Asphaltdecke 790 m2 Asphalt schleifen 220 m2 Wassergebundene Decke 500 m2
 Freiraummöbel 23 St Fahrradparker 9 St Holzdeck Tische und Bänke 237 m2 Rasenflächen
 1070 m2 Stauden- und Gräserflächen 585 m2 Hochstämme 18 St Fertigstellungspflege 1 Jahr
 Entwicklungspflege 2 Jahre Abschnitt 8: Landschaftsbauarbeiten Mary-Somerville-Platz (TB5),
 Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co.KG (EGP) Fläche mähen 2800 m2
 Schottertragschicht abbrechen 1250 m2 Abbruch Asphalt 240 m2 Boden abtragen fördern
 2700 m3 Entwässerungs-/Abwasserleitungen 238 m Revisionsschächte DN400/600 - 7 St
 Entwässerungsrinne 18 m Einfassung Stahlkanten 845 m Erdkabel, verschieden Querschnitte
 110 m Festplatzverteiler Elektro/Wasser 1 St Pflasterstreifen 3-zeilig 380 m Asphaltdecke
 2620 m2 Asphalt schleifen 2480 m2 Fallschutzbelag Kunststoff 195 m2 Wassergebundene
 Decke 360 m2 Bodenmarkierungslinien 780 m Calisthenics-Geräte 4 St Holzdecks, 3 Stück
 180 m2 Fahrradparker 11 St Poller liefern, einbauen 11 St Stauden- und Gräserflächen 1140
 m2 Hochstämme 30 St Fertigstellungspflege 1 Jahr Entwicklungspflege 2 Jahre Abschnitt 9:
 Leistungen Stadtwerke Heidelberg, Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH (SWH-N) Verlegung
 VW d 225 PE 100 RC SDR 11 MDP 10 - 75 m Verlegung VW d 180 PE 100 RC SDR 11 MDP
 10 - 22 m Verlegung FW KMR DN 200/315 PN 16 - 126 m Verlegung FW KMR DN 150/250
 PN 16 - 80 m Verlegung d 125 PE - 460 m Verlegung d 110 PE - 90 m Verlegung d 90 PE -
 1120 m Verlegung d 63 PE - 950 m Grabenaushub 580 m3 Verfüllen, Verdichten von Gräben -
 540m3 Sand, Körnung 0/2mm, liefern - 360 m3 Recyclingmaterial der Klasse RC-1 der
 Ersatzbaustoffverordnung für die Verfüllung von Gräben und/oder für den Einbau als
 Tragschicht mit Gütenachweis Körnung 0/32 mm oder 0/45 mm liefern - 175 m3 Abschnitt 10:
 Wassertechnik (Tiefbrunnen, Bewässerung, Trinkwasserbrunnen) Entwicklungsgesellschaft
 Patton Barracks mbH & Co.KG (EGP) Brunnenschacht DN1500, Tiefe 3,4 m 1 St
 Unterwasserpumpe 18m3/h 1 St Druckrohrleitungen, verschiedene Durchmesser 960 m
 Gartenhydranten 18 St Trinkwasserbrunnen 1 St Hygienespüllautomat 1 St
 Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112710 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für
 Grünanlagen, 45112711 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Parkanlagen, 45112720

Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen, 45113000

Baustelleneinrichtung, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und

Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und

Kabelnetze, 45232121 Bau von Bewässerungsrohrleitungen, 77310000 Anpflanzungs- und

Pflegearbeiten an Grünflächen, 77211500 Baumpflege, 45112000 Aushub- und

Erdbewegungsarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45232410

Kanalisationsarbeiten, 45232411 Bau von Schmutzwasserleitungen, 45232450 Bauarbeiten

für Entwässerungsanlagen, 45232451 Entwässerungs- und Oberflächenarbeiten, 45233162

Bau von Fahrradwegen, 45233161 Bau von Fußwegen, 45262200 Fundamentierungsarbeiten

und Brunnenbohrungen, 45262212 Verbauarbeiten

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Ausschreibung der oben genannten Baumaßnahme wird gemeinsam vom Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg (Amt 67), von der Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks (EGP) und von den Stadtwerken Heidelberg-Netze (SWH-N) durchgeführt. Die Leistungen sind in 10 Abschnitte untergliedert, die an einen Bieter vergeben, jedoch getrennt beauftragt und abgerechnet werden. Maßgeblich ist das wirtschaftlichste Angebot für die Summe aller Abschnitte. Die Vergabe der Leistungen erfolgt direkt durch die einzelnen o.g. rechtlich selbstständigen Vertragspartner. Die Auftragserteilung ist für Ende Oktober 2025 vorgesehen. Die Bauarbeiten sind spätestens innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens aufzunehmen. Die Fertigstellung hat gemäß den Fertigstellungsfristen im Bauzeitenplan zu erfolgen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen/Leistungen, der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mindestens 3 Referenzen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mindestens 3 Referenzen; Jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Kalenderjahre, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leistungspersonal (nur auf Anforderung, nicht präqualifizierte Unternehmen geben mit der Eigenerklärung KEV 179 zunächst nur die Erklärung ab, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen). Für Schweißarbeiten und Leitungsverlegung muss der AN im Besitz einer jeweils gültigen DVGW-Bescheinigung laut den Unterlagen sein. Für jeden eingesetzten Schweißer ist vor dessen Arbeitsaufnahme eine gültige Schweißer-Prüfbescheinigung entsprechend, wie in den Unterlagen genannt, vorzulegen. Für die Sparte Fernwärme muss eine Qualifikation nach dem AGFW-Arbeitsblatt FW 601, neueste Ausgabe, nach dem Qualifikationsstandard FW 1 vorhanden sein. Rohrleitungsbauunternehmen müssen nach dem AGFW-FW 601, neueste Ausgabe, nach dem Qualifikationsstandard FW 1 qualifiziert sein. Ebenso muss vor Beginn der Arbeiten ein Zertifikat für geprüfte Muffenmonteure für die Muffenmontage an Kunststoffmantelrohren (KMR) nach AGFW Arbeitsblatt FW 603 vorgelegt werden. Für das Anbohrverfahren ist das Zulassungsverfahren nach FW 432 nachzuweisen. Montagearbeiten an Kabelanlagen Elektrotechnische Arbeiten dürfen nur durch Elektrofachkräfte im Sinne der DGUV Vorschrift 3 und DGUV 203-002 mit einer Weiterbildung zum Kabelmonteur durchgeführt werden. Elektrotechnisch unterwiesene Personen dürfen nur unter Aufsicht und Leitung einer Elektrofachkraft arbeiten. Es gelten die allgemein anerkannten Regeln der Elektrotechnik. Analog den Schrumpfmuffen sind die Montage der Elektro-Schweißmuffen

sowie die Dämm- und Dichtarbeiten einschließlich der Verbindung der Kontrolldrahtpaare, grundsätzlich durch Monteure des Systemherstellers oder Monteure mit Nachweis gemäß AGFW Arbeitsblatt FW 603 durchzuführen. Alle Bescheinigungen und Zertifikate sind vor Auftragserteilung vorzulegen. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. z. B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre zu den in § 6eEU Abs. 1 bis 3 VOB/A genannten vergehen; Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (Formular KEV 179) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen (je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers zu den benannten Referenzen, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden; Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse; Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes; ggf. Bescheinigung. In Steuersachen sowie Freistellungsbescheinigung. Nach § 48b EStG [Steuern, Abgaben und Sozialabgaben]). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Als vorläufiger Nachweis wird auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der AN muss bei Auftragserteilung eine Betriebs-Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben mit einer Deckungssumme von mindestens EURO 10.000.000,- pauschal für Personen- und Sachschäden je Schadensfall. Auf Anforderung ist diese nachzuweisen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bieter sowie deren Nachunternehmen und Verleihunternehmen haben Verpflichtungserklärungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz abzugeben. Russland-Sanktionen Eigenerklärung: Von den Bewerbern ist eine Eigenerklärung in Hinblick auf die EU-Verordnung über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, abzugeben (Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/ 576 des Rates vom 8. April 2022). Dazu ist mit dem Formular aus den Vergabeunterlagen eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Eintrag in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes. Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"

(Formular KEV 179) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen Präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) aufgesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungenzuständiger Stellen zu bestätigen (Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie und Handelskammer, qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsumme). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Als vorläufiger Nachweis wird auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert. Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die Bauleistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen; Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. (Bestätigung eines Vereidigten Wirtschaftsprüfers/ Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Als vorläufiger Nachweis wird auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) akzeptiert.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe oben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das preisgünstigste Angebot.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-197ee52ccfb-26dbc1291292dc97

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Entsprechend der gesetzlichen Regelungen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Heidelberg Rechtsamt Kornmarkt 1 69117 Heidelberg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Das Ergebnis der Submission wird allen Bietern unverzüglich nach Eröffnung aller Angebote zur Verfügung gestellt. Ende der Zuschlags- und Bindefrist 22.11.2025

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Absatz 3 GWB Der Antrag ist unzulässig soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Heidelberg Rechtsamt, Vergabeabteilung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg, Landschafts- und Forstamt,
Entwicklungsgesellschaft Patton Barracks mbH & Co.KG und Stadtwerke Heidelberg Netze
GmbH
Registrierungsnummer: DE143296597
Postanschrift: Postfach 105520
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69045
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Rechtsamt Vergabeabteilung
E-Mail: vergabeabteilung@heidelberg.de
Telefon: +49 62215823327
Fax: +49 6221584623326
Internetadresse: <https://www.heidelberg.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Heidelberg Rechtsamt, Vergabeabteilung
Registrierungsnummer: DE143296597_
Postanschrift: Kornmarkt 1
Stadt: Heidelberg
Postleitzahl: 69117
Land, Gliederung (NUTS): Heidelberg, Stadtkreis (DE125)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabeabteilung@heidelberg.de
Telefon: +49 62215823327
Fax: +49 6221584623326
Internetadresse: <https://www.heidelberg.de>
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Registrierungsnummer: 08-A9866-40_
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 9268730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Registrierungsnummer: 08-A9866-40__
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 9268730

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff7e6e77-1b92-4e27-98bf-5b96bf1a9bb5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2025 13:48:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 521226-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 151/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/08/2025